

Sechsstreifiger Ausbau der A 8 beginnt

Mit einem feierlichen Spatenstich im Beisein von Andreas Scheuer, dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, wurde heute bei Dornstadt mit dem Bau eines der wichtigsten Schienenprojekte in Süddeutschland begonnen: dem Bau der Hochgeschwindigkeitsstrecke von Stuttgart nach Ulm. Gleichzeitig wird die parallel laufende Autobahn A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-West sechsstreifig ausgebaut.

"Wir realisieren in Baden-Württemberg zwei Vorhaben von europäischer Bedeutung. Davon profitiert nicht nur der gesamte süddeutsche Raum, sondern ganz Europa. Beide Strecken sind Teilstücke der europäischen Magistrale von Paris über Stuttgart, München und Bratislava bis Budapest. Mit der Umgestaltung des Stuttgarter Knotens und dem Neubau der Strecke über die Schwäbische Alb beseitigen wir Engpässe auf dieser wichtigen europäischen Achse. Mit der neuen Schienenverbindung wird eines der dynamischsten Wirtschaftszentren Deutschlands endlich an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz angebunden," erklärte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer.

Gemeinsam mit dem von der Deutschen Bahn in Eigenregie betriebenen Projekt Stuttgart 21 werden der Flughafen Stuttgart und die Landesmesse an den Schienenpersonenfernverkehr angeschlossen. Die Fahrzeit von Stuttgart nach Ulm wird mit Fertigstellung voraussichtlich 2020 von derzeit 54 auf 28 Minuten sinken.
(ampnet/nic)